

Datenblatt zur Gründung einer GmbH oder UG

Bitte füllen Sie das Datenblatt **vollständig** aus

1. Firma

Name der Firma	
Sitz der Firma	
Anschrift der Firma (inländische Geschäftsanschrift)	
<u>GmbH:</u> Die Firma muss den Zusatz „GmbH“ oder „Gesellschaft mit beschränkter Haftung“ beinhalten.	
<u>UG:</u> Die Firma muss den Zusatz „UG (haftungsbeschränkt)“ oder „Unternehmergeellschaft (haftungsbeschränkt)“ beinhalten.	

2. Gegenstand des Unternehmens

Unternehmensgegenstand Beschreibung des Bereichs und der Art der Tätigkeit. Beispiele: a) Der Handel mit Bekleidungstextilien und Schmuck. b) Erbringung von IT-Dienstleistungen, insbesondere die Wartung und Überwachung von IT-Infrastrukturen und der Handel mit Hard- und Software.	
---	--

Anmerkung: Wir empfehlen die vorgesehene Firmierung sowie den Gegenstand des Unternehmens vorab mit der zuständigen Industrie- und Handelskammer (IHK) abzuklären. Diese kann die rechtliche Zulässigkeit der Firmierung und des Unternehmensgegenstandes prüfen.

3. Stammkapital, Gesellschafter und Geschäftsanteile

Stammkapital in EUR	
<p><u>GmbH:</u> Das Stammkapital der Gesellschaft muss mindestens 25.000,00 EUR betragen (§ 5 Abs. 1 GmbHG). Bei Geldeinlagen (Bargründung) muss bei der Gründung auf jeden Geschäftsanteil mindestens ein Viertel des Nennbetrags des Geschäftsanteils auf das Stammkapital eingezahlt werden (§ 7 Abs. 2 GmbHG). Insgesamt muss auf das Stammkapital jedoch soviel eingezahlt werden, dass der Gesamtbetrag der eingezahlten Geldeinlagen (zusammen mit etwaigen Sacheinlagen) die Hälfte des Mindeststammkapitals, also mindestens 12.500,00 € erreicht.</p> <p><u>UG:</u> Das Stammkapital der Gesellschaft muss mindestens 1,00 € betragen. Das Stammkapital muss voll einbezahlt werden. Sacheinlagen sind nicht möglich. Bitte beachten Sie bei der UG die Pflicht zur Rücklagenbildung nach § 5a Abs. 3 GmbHG (Jede UG muss ein Viertel ihres Jahresüberschusses abzüglich des Verlustvortrages aus dem Vorjahr als Gewinnrücklage einstellen).</p> <p>Bitte unbedingt beachten: Die Kontoeröffnung und Einzahlung des Stammkapitals darf erst nach der notariellen Beurkundung der Firmengründung beim Notar erfolgen.</p>	
<p><input type="radio"/> Das Stammkapital wird als Geldeinlage erbracht</p>	
<p><input type="radio"/> Das Stammkapital wird als Sacheinlage erbracht</p> <p>Der Gegenstand der Sacheinlage und der Betrag, mit dem er auf die Einlageverpflichtung angerechnet wird, müssen genau angegeben werden.</p> <p>Dem Registergericht ist nachzuweisen, dass der tatsächliche Wert der Sacheinlage den „angenommenen“ Wert deckt. Dies wird in der Regel durch eine gutachterliche Äußerung eines Sachverständigen erfolgen müssen. Darüber hinaus haben die Gesellschafter (bzw. über ihren Steuerberater) in einem Sachgründungsbericht die für die Angemessenheit der Leistung der Sacheinlage wesentlichen Umstände darzulegen (§§ 8 Abs. 1 Nr. 4, 5 GmbHG).</p> <p>Das entsprechende Gutachten sowie der Sachgründungsbericht ist mit dem „Datenblatt zur Gründung einer GmbH oder UG“ unserem Büro in Kopie mitvorzulegen.</p> <p>Es wird folgende Sacheinlage (zum Beispiel: Grundstück, Maschinen) erbracht:</p> <p>_____</p> <p>Die Sacheinlage ist mit dem folgendem Betrag auf die Einlageverpflichtung anzurechnen:</p> <p>_____</p>	

Gesellschafter (Nr. 1)	<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr
Rufname		
alle Vorname(n)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefonnummer(n)		
E-Mail		
Höhe (Nennbetrag) des Geschäftsanteils in €		
Höhe der Einzahlung auf den Geschäftsanteil in € (komplett oder anteilig)		

Gesellschafter (Nr. 2)	<input type="radio"/> Frau	<input type="radio"/> Herr
Rufname		
alle Vorname(n)		
Nachname		
Geburtsname		
Geburtsdatum		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Telefonnummer(n)		
E-Mail		
Höhe (Nennbetrag) des Geschäftsanteils in €		
Höhe der Einzahlung auf den Geschäftsanteil in € (komplett oder anteilig)		

Bei der Beteiligung von weiteren Gesellschaftern verwenden Sie bitte ein separates Blatt.

4. Geschäftsführer

Zu Geschäftsführern der Firma werden bestellt:

Geschäftsführer (Nr. 1)	<input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr
Rufname	
alle Vorname(n)	
Nachname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Vertretungsberechtigung	<input type="radio"/> einzelvertretungsberechtigt <input type="radio"/> vertretungsberechtigt nur mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen
Befreiung vom § 181 BGB	<input type="radio"/> ja, vollständig befreit <input type="radio"/> nein, keine Befreiung <input type="radio"/> nur teilweise Befreiung (nur Mehrfachvertretung)

Geschäftsführer (Nr. 2)	<input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr
Rufname	
alle Vorname(n)	
Nachname	
Geburtsname	
Geburtsdatum	
Staatsangehörigkeit	
Straße, Hausnummer	
PLZ, Ort	
Vertretungsberechtigung	<input type="radio"/> einzelvertretungsberechtigt <input type="radio"/> vertretungsberechtigt nur mit einem weiteren Geschäftsführer oder einem Prokuristen
Befreiung vom § 181 BGB	<input type="radio"/> ja, vollständig befreit <input type="radio"/> nein, keine Befreiung <input type="radio"/> nur teilweise Befreiung (nur Mehrfachvertretung)

Bei Bestellung weiterer Geschäftsführer verwenden Sie bitte ein separates Blatt.

5. Gesellschaftsvertrag

Gesellschaftsvertrag	<input type="radio"/> der Notar soll seinen Mustervertrag (Gesellschaftsvertrag/Satzung) verwenden <input type="radio"/> Gesellschaftsvertrag ist beigelegt
-----------------------------	--

6. Hinweise

- Zum Beurkundungstermin müssen alle Beteiligten einen gültigen Personalausweis oder Reisepass mitbringen.
- Die Erhebung und Speicherung **personenbezogener Daten** erfolgt nach § 12 ff. Bundesdatenschutzgesetz zu dienstlichen Zwecken; in diese wird eingewilligt. Die Datenschutzhinweise für Klienten finden sie im Downloadbereich auf meiner Homepage www.notar-veitinger.de. Auf Anforderung stellen wir Ihnen diese gerne auch anderweitig zur Verfügung.
- Fertigt der Notar auftragsgemäß den Entwurf eines Vertrags, so fallen hierfür Gebühren an, auch wenn später keine Beurkundung erfolgt. Die Abrechnung erfolgt nach dem Gerichts- und Notarkostengesetz (GNotKG).
- Zur Vereinbarung eines **Beurkundungstermins**, den Sie bitte auch mit den anderen Vertragsbeteiligten abstimmen, wenden Sie sich bitte telefonisch an Ihren Sachbearbeiter oder an unsere Zentrale **07941 / 6 97 95 60**.
Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass die Vereinbarung von Beurkundungsterminen grundsätzlich erst nach Rücksendung des vollständig ausgefüllten, unterschriebenen und von uns überprüften Datenblatts möglich ist.

7. Beurkundungsauftrag und Vertragsentwurf

Zum Zwecke der Terminvorbereitung wird der Notar beauftragt einen Entwurf zu erstellen und diesen

per Post per E-Mail per Fax

zu übersenden an

- alle Gesellschafter
 Sonstige (z. B. Steuerberater, Bank):

Das Datenblatt kann aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nur bearbeitet werden, wenn es von **allen Beteiligten** unterschrieben wurde.

Es wird die Einwilligung erteilt, Vertragsentwürfe und andere Dokumente **per E-Mail** auch **unverschlüsselt** zu übersenden.

Datum: _____

Unterschrift/en: _____